

Neu-Braunschweiger Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von Ferdinand J. Lindheimer.

Jahrgang 20.

Freitag, den 16. Februar 1872.

Nummer 13.

Nota über S

Abonnement auf die N. B. Zeitung
von No. bis No.

für Herren

Der Fläthbootmann.

Amerikanische Erzählung
von
Friedrich Wernsdorfer.

[Fortsetzung.]

Sally war ihm, ohne eine Frage zu thun, ohne eine Kugel auszuziehen, durch Blut und Sumpf und über umgebrochenen Holz gesollt. Da plötzlich blieb er stehn, wortlose Decke zu Boden, lehnte die Büchse an einen umgestürzten Stamm, neben dem sie standen und sagte freundlich:

„Nun, mein Kind, sind wir Deinen unmittelbaren Verfolgern wenigstens entrohlt und was's nun weiter kommen mag, müssen wir verlassen. — Aber das Du Kraut, wir noch ein paar Stunden lang durch diese Gewirre von Schiff und Unterholz zu folgen.“

„Ja,“ sagte das arme Mädchen leise, „wohin Ihr mich führt; ich will nicht fragen, was und wie Ihr's tut.“

„Ob nein, mein Herz, so war es nicht gemeint,“ sagte der junge Mann lachend, „Du sollst allerdings genau wissen, was ich zu thun gedenke; ob es uns glückt, steht freilich in Gottes Hand. Nun aber; Tadurch daß ich die Burschen von unserem Canoe zurückbrachte, sind sie natürlich der Meinung, daß wir ihnen mit dem Canoe zu Wasser noch entgehen wollen. Sie wären auch pematisch genauer, wie wild diese Wälder sind und könnten sich nicht denken, daß ein Fremder seinen Weg hindurch laufen würde. Der Wald ist aber meine eigentliche Heimat und ein alter Freund, und einen besseren Hüter könnte Du mir nicht wünschen.“

„Aber der Verfolger werden nach der nächsten Plantage rüthen und dort die Leute auf unsere Fährten sehen.“

„Wenn sie das diese Nacht beobachtigten, würden wir jetzt schon nieder im Canoe schlummern,“ sagte Jack, „und dann's dann gewiß ein gutes Theil bequemer. Wie die Sache aber jetzt steht, haben sie ihr Boot brauchen an den Büchsen fest gemacht und wollen dort jedenfalls, während sie den Tag darüber, uns verbinden, wieder auszulaufen. Das war auch das Geheimtheile, was sie hätten kostnien, denn bei Nacht dürfen sie eigentlich anlaufen, wie Niemand daran denken könnte, uns hier im Wald im Dunkeln verfolgen. Was sie für morgen früh beschließen, weiß ich nicht, bis dahin aber, hoff ich, sind sie das ihrem Bereich. Weiter unterwegs im Strom und kaum eine halbe Stunde Wegs von hier entfernt, sobald nämlich, gerade als ich mit einem Platz zum Lande suchte, ein schwaches Licht aus dem Wald schimmerte. Dort liegt jedenfalls die Hütte irgend eines Holzfällers, die sich hier überall am Ufer nieder gelassen, Holz für vorbestimmtene Dampfschiffe aufzuhäufen. Alle diese Leute haben aber ein Boot oder Canoe an ihrem Haus und wenn wir das erreichen, ehe Sonne aufgeht, dann mögen sie hier oben über und Wache halten nach Hergenlosigkeit, dann tödt' ich vor Tag einem freien und, will es Gott, glücklichen Leben entgegen.“

„Glücklich!“ sagte seufzend das arme Mädchen, „durf ich auf Glück noch rechnen?“

„Ja, mein Kind,“ sagte sie mit weicher Stimme der sonst so harte, wettetsehende Bursche indem er das Mädchens Hand ergreift und hält. „Ja, Sally, wenn wir allen den Gefahren, die uns hier noch umdroben, glücklich entgehn, dann darfst. Du das und hast es mehr vielleicht verdient, als tausend Anderen, die von ihrer Geburt an varin schwelgen. Ich aber habe guten frischen Mut, mein armes Kind! Du hast mir nun einmal Dein Leben anvertraut, und daß es Dich nie gereuen soll, las meine Sorge sein.“

„Aber nun fort — wie reagieren hier mit Schwagen die schönen kostbare Zeit und haben Boot Schlimme noch vor uns — einen weiteren Weg durch Dornen und Geestrüpp.“

„Ich fürchte fast, es wird zu viel für Dich.“

„Ob sorgt Euch nicht um mich,“ rief da das Mädchen und ihre Stimme klang in dem Augenblick zum ersten Mal froh und fröhlig — „Ihr sollt sehn, wie rüstig ich Euch folgen werde, und jetzt, in diesem Augenblick, die uns Sorgen und die Angst, die uns beide um und die

ist es mir auch fast, als ob ein schwerer Gram von meiner Seele genommen wäre. Guter Gott, ich habe noch nie in meinem Leben gewußt, wie einem Wesen zu Muth ist, um das ein anderes sich fürchtet. Vor seit der Erde, der freudlich mir entgegen läuft, vor dessen Lippen ich keine Worte jüngende Worte höre und wenn ich auch jetzt meine Peinigen wieder in die Hände sehe, wenn ich ein ganzes Länges Leben durch für diesen einen glücklichen Augenblick hützen möchte — ich will nicht murmen — daß ich doch gelebt.“

„Du artiges, armes Kind,“ sagte Jack — „dass es solche Teufel mit menschlichen Brüdern gibt, die sich Gottes Willen nennen und eine Hölle um sich schaffen. Aber die Zeit kommt vielleicht auch, wo diese Schläger als Blut und Schande gebändert wird, wo nicht ein solch Gestell die Peitsche mehr über ein paar Ungläubliche Holt schwingen darf. — Doch fort mit dem Gedanken — bleibe dich hinter mir, mein wackles Mädchen, u. halten Deine Kräfte nur noch ein paar lange Stunden aus, so denk' ich haben wir das Schlimmste überstanden.“

Rasch griff er wieder seine zusammengeknüllte Decke, in die er ihre Provisionskasse gewickelt hatte, vom Boden auf, nahm seine Büchse und schritt durch den dunklen, jetzt nicht einmal mehr vom Mond erleuchteten Wald. Vorsichtig wählte er dabei jede nur einigermaßen lichte Stelle und wo es ihm die dichten Wipfel erlaubten, blieb stehen, um nach den Sternen seine Bahn zu suchen. Sorgfältig holt er dabei den Mädchens über jeden in ihrer Richtung liegenden umgestürzten Stamm, führte sie durch die und da eingerafften Gräben und rückte, wenn auch langsam, doch weiter und weiter mit ihr vor. So mochten sie zwei volle Stunden gewandert sein. Jack batte sich jetzt an dem Rant eines Schiffsbruchs gehalten, wo das Unterholz nicht so dicht stand. Da erreichte er plötzlich einen kleinen freien Platz und wo er ihn betrat, verlündete ein durch Menschenhand gefällter Baum die Nähe einer Wohnung.

Nach bog er sich nieder, mit der Hand den Boden spürte und mit dem Jubelschrei „ein Weg! ein Weg! sprang er wieder empor.

„Ist hier ein Weg?“ fragt das Mädchen, die schon an seiner Seite stand.

„Ja, mein Herz, ein Fahrweg nach dazu, auf dem die Leute jedenfalls die Holz zum Strom geschafft haben, und hier sind wir vom Ufer aus gar nicht mehr so weit entfernt. Höst Du den Dampfer, der dort drüben den Mississippi hinunter braust? Wenn wir die Richtung fest genau wüssten, in der das Haus liegt, könnten wir es vielleicht in kurzer Zeit erreichen.“

„Dort bellte ein Hund,“ rief plötzlich Sally, des jungen Mannes Arm ergriffen und nach dort hinüber deutend, wo sie gezögert hatte. „Habt keine Angst — das Wasser ist an vielen Stellen sehr tief — Bäume stehen überall darin, und durch die Pflanze wachsen wir uns nicht an.“

„Wohls nicht angekommen,“ lachte Jack, „aber ich hoffe wir entgehn den Einen wie den Anderen, und nun vorwärts!“

Sorgfam holt er die schwache Gestalt in seine Arme und mit jedem trocknen Schritt herat er den weiten önen Sumpf. Über der Bogen war dort, das Wasser reichte ihm wenig über die Knie, waren ja doch auch schon die Holzplanken hier hindurch geschafft, und weiter und weiter schritt er dorin hin. Rechts und links börte er die und da ein Plätzchen, und der eben unter geworfenen Blick ließ manchen dunklen Punkt erscheinen, den er misstrauisch für einen der braunen wiedrigen Burschen hielt. Aber dem Geräusch, das er im Wasser machte, wichen sie aus, und noch kaum einer Viertelstunde sublite er wieder den freien Boden unter den Füßen.

Und dort lag auch das Boot. Durch die Bühne konnte er schon die Feuer erkennen, die von der Monnschaft am Ufer entzündet waren und wo sie jetzt rosig darauf zu brennen, sahen sie, von ihrem Schein erblitzt, das kleine Blockhaus an der schmalen Eindringung liegen.

Während der Dampfer, mit ausgezogenen Planken direkt am Ufer lag, arbeitete die Maidine und geschäftige Menschen ließen, große Lasten Holz auf den Schultern, auf und wieder leer von Bord zurück an Land.

„Aber werden sie uns aufnehmen?“ flüsterte das blonde Mädchen, dem in der Nähe der vielen Weissen die alte Furcht das Herz beschlich.

„Wir werden sie nicht fragen,“ lachte Jack. „Jetzt hält' den Kopf oben, Kind, u. zeigt' um Gottes Willen keine Szen. Wir geben gerad' an Bord — fragest wird und kein Mensch, bis wir erst einmal unterwegs sind, denn dann haben die Leute jetzt nicht Zeit, und für das anderes sagt Du mich dann sorgen.“

Sally's Hand ergreifend schüttelt er jetzt langsam in den Menschenhaufen hinein, der, wenig seiner achtend, geschäftig berührte und hinüber wogte. Ein paar der Leute sahen wohl verwundert nach der weiblichen Gestalt, aber vielleicht waren es Passagiere aus dem Boot, vielleicht gehörten sie hier in das Haus — was lämmerte es sie.

Dicht hinter einigen der Holzträger schritten sie über die schwale Platte hin an Bord, und dort ohne weiteres in das düstere Zwischenstück hinein, Gruppen von Schlafenden

und Spielern bin. Niemand lämmerte sich um sie und Jack batte bald eine sitz den Augenblick unbesiegte Rose gefunden, in die er seine Decke warf. Dann blies er das Paßwort von der Flanne seine Büchse, setzte das Gewebe in die Erde und schien sich jetzt vollkommen zu Haus zu fühlen.

Draußen läutete in diesem Augenblick wieder die Glöde, die Leute waren fertig; das Boot schwob in den Strom hinaus, und die von den Passagieren, die mit Holz getragen, lebten in das Zwischenstück wiederkäum.

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Solche Stellen wimmeln von Alligatoren,“ schrie der Junge, „die Leute waren fertig.“

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da ein langer Amerikaner entsezt das Mädchen, während Jack, der eben denselben Gedanken gehabt, sich bestürzt hinter dem Ohr kräfte.

„Ja, ich weiß, mein Herz,“ brummte er leise vor sich hin, „das ist eine schöne Geschichte, die nicht am Ziel und der verdammt Sumpy.“

„Hallo Kamerad,“ sagte da

Der Abonnementsspreis auf die Neu-Braunfeler Zeitung ist
in vierteljährlicher Vorausezahlung \$ 0,75
in halbjährlicher " " \$ 1,50
in jährlicher " " \$ 3,00
n. Specie oder das Equivalent in Currentey.
Einmalige Anzeige unter 5 Zeilen \$ 0,50
" bis 10 " \$ 1,00
" bis 20 " \$ 2,00
und so fort. Jede Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten Anzeige. Anzeigen auf längere Zeit verhältnismäßig billiger.

Lad Auswärtige Abonnenten, an Orten, wo wir keine Agenten haben, erinnern wir den Betrag von uns eingelander Notas in Currentey dieslich uns zu zahlen.

Der Herausgeber.

Unsere Heimstädter Abonnenten, welchen wir Rednung zusenden, ersuchen wir gefällig an Herrn Heinrich Lüter, im Hotel des Herrn W. Dissen, zu zahlen.

Herr Julius Verends in San-Antonio, Agent der "Neu-Braunfeler Zeitung" wird die Güte haben Einzahlungen für dieses Blatt in Empfang zu nehmen und dafür zu quittieren.

Die Expedition.

Karl Schurz und Bismarck. Wir haben seiner Zeit in dem täglich Neuer-Herald einen Artikel des Berliner Correspondenten jenes Blattes gelesen, in welchem dieser Correspondent eine Unterredung mit Dr. Fried. Kapp berichtet, und von denselben in Erfahrung gebracht hat, daß Schurz in einer Zusammensetzung mit Bismarck den König von Preußen "Hand und Kopf zur Verfügung gestellt habe."

Bismarck habe aber seinem Brüder erklärt, man bedürfe seiner nicht und als dieser auf seinem Amt bestand, habe der Kanzler aufgezeigt ausgerufen: "Schurz, wir wären sie hierhergekommen unter Volk von der Größe Ihrer Republik zu überzeugen, hätte ich viel von Ihnen gehabt, jetzt aber bitte ich nur, mich in Rübe zu lassen, oder sich der demokratischen Partei in die Arme zu werfen." — Bismarck habe dann über die Hüttquellen und Institutionen der Ver-Staaten gefordert und gefragt, während Europa nie aufzuhalten werde monarchisch zu bleiben, würde Amerika nie aufzuhalten, eine Republik zu sein.

Rash habe Schurz erwidert: "Excellenz iren. Es bedarf nur weniger Anstrengung, um Amerika in eine starke Monarchie zu verwandeln."

Darauf habe Bismarck geantwortet: "Schon recht, Herr Schurz. Sicher habe ich nie geglaubt, Amerika könnte etwas Anderes sein, als eine Republik; allein wenn es Ihnen gelingt, diese in eine Monarchie zu verwandeln, so gebe ich Ihnen mein Wort, daß ich den König bestimmen würde, mir zu gehalten, zu Ihren Gunsten zu reagieren, denn mein Stolz würde mir nicht gestatten, mich länger einen Statsmann zu nennen, nachdem Ihre Thaten Alles, was ich vollbracht so völständig in den Schatten gestellt."

Bekannt ist die Züringlichkeit der amerikanischen Interviewer. Als uns der betreffende Artikel in dem N. Y. Herald zu Gesicht kam, hielten wir denselben für nichts anderes, als einen Voren, den Herr Kapp dem züringlichen Correspondenten aufzugeben hat, und in dieser unser Meinung bestätigte uns noch das österreichen Kapp, während der Unterhaltung, welches der Correspondent er erwähnt. Wir hielten damals und jetzt noch die ganze Begebenheit, für einen Voren, eine Mysterium, thaten ihr deshalb in unserem Blatte keiner Erwähnung, und habe dieselbe jetzt nur besprochen, weil sie eine solche Sensation zu erregen scheint, daß sie durch fast alle Zeitungen übertragen geliefert ist. Wahrscheinlich werden wir in Kürzem nähere Auskunft über die Sache geben können, da wir sobald der betreffende Artikel in dem N. Y. Herald erschienen war, denselben dem Herrn Fried. Kapp im Original zugesendet haben.

Lokales.

Der in letzter Samstag Nacht stattgefundene Maskenball des Turnvereins Neu-Braunsfels wird allgemein als ein vorzüglich gelungenes Unternehmen anerkannt. So viel ist gewiß, daß es die zahlreichste und brillanteste Masquerade war, welche sich unter Stadtmenschen jemals zu ereignet hatte. Ein hoher Vorbot für einen zahlreichen Besuch des Balles war am Marstall ein großes Teatro aufgestellt, durch welches man den Mond den Jupiter mit seinen vier Monden und den Saturn betrachten konnte. Außerdem waren an derselben Stelle drei Mikroskop aufgestellt. Durch das eine der selben konnte man einen bis zu 6 Fuß vergroßerten Hohr sehen und durch die beiden anderen verschiedenartige Wassertropfen in welchen eine Menge verschiedenartiger Thiere sich herumtrieben. Der Preis dieer interessanter Ausstellungen war 25 Cents für Erwachsene und 15 Cents für Kinder.

Leicht ein Dienstag Nachmittag feierte unsere Stadtschule, wie dies alljährlich der ländliche Brauch ist, ihren Fasching durch einen maskirten Zug der Kinder, vom Schulhof bis zur sogenannten Sängerhalle. Vorangegangen die Blechmusik unserer Stadt und in langer bunter Reihe, gefügt von Ihren Lehrern, folgte die zahlreiche fantaschafte Schulfahrt. Da dem freundlichen Volk angekündigt, rief die Musik zum Tanz und ausgelassener Freude und man konnte hier so recht sehen, was ein deutsches Karneval meint, und wie es sich von einer orthodoxen Absichtsfest mit obligatorischen Moralprägungen und künstlichen Ceremonien unterscheidet, wie diese so oft bei den hier zu Gastgeferten Aufferschein hattend.

Walle für Erwachsenen fanden am Abend desselben Tages in vier Lokalen: in der Sängerschule bei Schuhmacher, bei Petri und bei Weichold statt.

Am St. Valentins-Tage, den 14. Febr., wurden von uns jungen Folgen so viele Valentines Briefe durch die Post befördert, daß es geglückt ist, 2 Cent Positarken in der Stadt zu erhalten.

Leicht Samstag Abend fand ein bestiger Sturmwind statt, welcher aus Westnordwest blies, dann aber schwächer werdend sich in Nordwind umwanderte. Am Sonntag

eingekehrt wurde, gab mir den Besitzer Cadetten, die den Zug aufführten, ein sehr schönes Diner mit Champagner und heissen Punch a 810 das Convent, das viele Tausend kostete, und wo in der Stadt bezahlte, auch der Polizeidienst traut mit, — aber während er sich auf Staatsosten die Rechte in Champagner kostete ließ er durch seine Schergen die Hütten der armen Leute durchstöbern, und ihnen ihren Trunk Bier oder Wein vor der Nase wegnehmen.

Einen sehr kritischen Uebelstand in der Hölle deckte fröhlich Herr Logan im Congress auf, indem er sagte: „In unserer Marine haben wir auf alle sechs Mann einen Offizier; fünf Millionen Dollars geben an die Offiziere und drei Millionen an die Gemeinen. Ich wünsche die Ausneigung des Landes auf die Thatat zu lenken, daß die vom Volke bezahlten Steuern von Leuten verbraucht werden, die auch nicht die geringsten Pflichten dafür zu erfüllen haben.

Die Milwaukee News sagt, daß die Civil Reform in Wisconsin darin besteht, daß alle Leute aus Amerika entfernt würden, welche gegen die Nomination von Washburn, den Administrationscandidaten für Gouverneur seien, sie möchten doch so fähig sein, und daß man Freunde von Washburn in Amerika einzeln, wenn sie auch noch so unfaßig seien.

Die Civilian Reform. Nachdem die Senatoren Carpenter und Morton mit unzähliger Freude die Fortsetzung nach einer Reform unserer öffentlichen Münze verhindert und die schwächeren Verhandlungen ihrerseits aus dem Kabinett entfernt, durch die er eine Neigung verriet, die Reformbewegungen wenigstens eine Probe bestehen zu lassen, verlacht hatten, fanden auch die weniger ruhigen und schüchternen Freunde des Generals Grant und er selbst es an der Zeit, die reformfreudliche Massen, welche sie eine Zeit lang vorzuhalten in ihrem Interesse fanden, fallen zu lassen und sich in ihrer ganzen schrecklichen Nachtheit als Befürworter und Verbündeter der Corruption zu präsentieren. So sagt das Washington Chronicle, das Hofsorgane des Präsidenten Grant:

"Die Civilian Reform fängt nachgrade an, in Innern der Staaten verstanden zu werden, und als ein Wegweiser für die Gemeinschaftsleider, um genau die Stimmung der öffentlichen Meinung kennen zu lernen, rather wir ihnen diese Neuerungen zu beachten; mit wenigen Ausnahmen spricht die ganze republikanische Presse des Landes sich dagegen aus und erklart darin nur eine Linie der demokratischen Partei, die von einigen unzufriedenen Republikanern unterstützt wird um unsere Organisation niederschreiben."

Gleichzeitig hat der Finanzminister Bentwell in einem vom 24. Januar 1872 Journal an 1872 Jahren, an den Deputy Collector R. H. McClellan von Troy, N. Y., gerichteten Briefe erklärt, daß der Präsident der Vereinigten Staaten die tausend angemessenen Regeln zur Anbahnung einer Civilian Reform wieder aufgehoben habe.

(N. Y. D. Zeitung)

Lokales.

Der in letzter Samstag Nacht stattgefundene Maskenball des Turnvereins Neu-Braunsfels wird allgemein als ein vorzüglich gelungenes Unternehmen anerkannt. So viel ist gewiß, daß es die zahlreichste und brillanteste Masquerade war, welche sich unter Stadtmenschen jemals zu ereignet hatte. Ein hoher Vorbot für einen zahlreichen Besuch des Balles war am Marstall ein großes Teatro aufgestellt, durch welches man den Mond den Jupiter mit seinen vier Monden und den Saturn betrachten konnte. Außerdem waren an derselben Stelle drei Mikroskop aufgestellt. Durch das eine der selben konnte man einen bis zu 6 Fuß vergroßerten Hohr sehen und durch die beiden anderen verschiedenartige Wassertropfen in welchen eine Menge verschiedenartiger Thiere sich herumtrieben. Der Preis dieer interessanter Ausstellungen war 25 Cents für Erwachsene und 15 Cents für Kinder.

Leicht ein Dienstag Nachmittag feierte unsere Stadtschule, wie dies alljährlich der ländliche Brauch ist, ihren Fasching durch einen maskirten Zug der Kinder, vom Schulhof bis zur sogenannten Sängerhalle. Vorangegangen die Blechmusik unserer Stadt und in langer bunter Reihe, gefügt von Ihren Lehrern, folgte die zahlreiche fantaschafte Schulfahrt. Da dem freundlichen Volk angekündigt, rief die Musik zum Tanz und ausgelassener Freude und man konnte hier so recht sehen, was ein deutsches Karneval meint, und wie es sich von einer orthodoxen Absichtsfest mit obligatorischen Moralprägungen und künstlichen Ceremonien unterscheidet, wie diese so oft bei den hier zu Gastgeferten Aufferschein hattend.

Walle für Erwachsenen fanden am Abend desselben Tages in vier Lokalen: in der Sängerschule bei Schuhmacher, bei Petri und bei Weichold statt.

Am St. Valentins-Tage, den 14. Febr., wurden von uns jungen Folgen so viele Valentines Briefe durch die Post befördert, daß es geglückt ist, 2 Cent Positarken in der Stadt zu erhalten.

Leicht Samstag Abend fand ein bestiger Sturmwind statt, welcher aus Westnordwest blies, dann aber schwächer werdend sich in Nordwind umwanderte. Am Sonntag

eingekehrt wurde, gab mir den Besitzer Cadetten, die den Zug aufführten, ein sehr schönes Diner mit Champagner und heissen Punch a 810 das Convent, das viele Tausend kostete, und wo in der Stadt bezahlte, auch der Polizeidienst traut mit, — aber während er sich auf Staatsosten die Rechte in Champagner kostete ließ er durch seine Schergen die Hütten der armen Leute durchstöbern, und ihnen ihren Trunk Bier oder Wein vor der Nase wegnehmen.

Morgen hatten wir Neis, desgleichen am Montag Morgen. In anderen Localitäten, will man selbst noch am Mittwoch Morgen eine Eiskruste über im Freien stehenden Waschbeckern dargestellte Schne, dem eingewanderten Träger das Gegenteil von einer Erhaltung unerträglich mache.

Ein tolles Intermezzo bildete eine große

corporative „Mutter“, die mit einem Balken

Dugend Jungen (Graweine in Kinderkleidern) in den Saal stürzte. Die Jungen ritten auf Stachelspferden, hatten Kinderschlüppen, Maulstrommeln und sonstiges Spielzeug. Sie trugen „Mama“ wie kleine Kinder, wurden wegen Rauchen und anderen Unarten vor ihrer Mutter abgestraft.

Die Bedeutung einer der Massen war wie

lang ein Rätsel; sie hatte eine falsche Na-

mensaufschrift und ihr Ziel zeigt die

Massenheit der Ausneigung der Ausneigung

der Ausneigung der Ausneigung der Ausneigung

**Dr. A. Brodeur,
Bahn-Arzt**
benachrichtigt das Publikum von Neu-Braunfels und Umgegend, daß er beabsichtigt für beständig seinen Wohnsitz in Neu-Braunfels aufzuschlagen und ungefähr Mitte Februar hier einzutreffen wird.

In Bezug auf die obige Karte kann ich zutrauungswoll den Dr. Brodeur als einen in seinem Fach ausgezeichneten Mann empfehlen.
Edward N. Fielding,
Bahnarzt Houston.

Bu Verkaufen.

Ein gutes sechsfärmiges Maultierhuber, oder auch Maultiere vorweisen.
C. Hübiner.
[13] Neu-Braunfels.

Zwei Mules und Wagen zu verkaufen, nachzufragen in **Sabat's Haus** gegenüber Weinerts Store Seinenstrasse.

ESTRAY NOTICE.
Taken up by W. Rabe and estrayed before Erhard Mittendorff, a Justice of the Peace of Precht. No. V. of Comal County on the 17th day of January 1872 a dark brown work Ox, tall and hindfoot white, left Horn cut off, marked a crop on the right ear branded on the left hip.

[14] about 12 years old, appraised at fifteen Dollars.

Witness my official Seal and Signature at Office in New-Braunfels this 22nd day of January 1872.
AUGUST SCHMITZ.
By H. E. Fischer Co.

Neu-Braunfels den 17. Febr. 1872.

Auction!

von Haus- und Küchenmöbeln, einem Sofa, 3 Bettstellen, Tischen, Stühlen, einer Kommode, 2 Uhren, u. s. w. gegen baare Zahlung.
Anfang 9 Uhr Morgens
13 bei R. Richter.

Der Unterzeichner macht hierdurch bekannt, daß er sein Geschäft in Fabrikation von Strickarn, Fischschnur und Pferdegarben begonnen hat.
Adolf Dittmar.

Emil Minder, Schweizer (Et. Bern) Bruder des Verstorbenen Rudolf Minder in Galveston, wird dringend von seiner Schwester Maria Minder gebeten seine Adresse zu schicken.
21 West 39 St. lot. 5&6 Ave.
NEW-YORK.

Färbererei.
Unterzeichner empfiehlt sich zum Färber Seidener, Wollner, Halbwollner Kleidungsstücke, Zeuge und Bänder, in allen Farben.
Otto Greveen.
Comal St.
—18

Grabsteine
aller Arten und Größen, sowie Steinbauerarbeiten werden prompt und billig geliefert.
Theodor Geise.

Näheres zu erfahren bei Johannes Mueller, S. A. Straße gegenüber dem Court-Hause.
—31.

Mühle zu verkaufen.

nebst

Land und Verbesserungen.
Ich würde zu verkaufen: meine Dampf-Säge- und Mahl-Mühle und Cotton Gin, gelegen am Nasbes Creek, Guadalupe Co., an der Straße von Seguin nach Gonzales. Die Mühle besteht aus einer guten 20-Pferde-Kraft - Kegel, Säge, Mahl-Mühle, Cotton Gin, ebenso ein großer Preis, mit allem Zubehör; ebenfalls ein Motor, eine Room Engine und Boiler-Setz u. s. w.

Auch will ich mit der Mühle Land verkaufen nach Bodenwert, oder blos die Mühle, um sie möglichst zu verlegen. Meistens würde ich zu verkaufen gegen 100 Acre Land in Parcellen nach Wunsch des Käufers, oder ich will alles zusammen verkaufen.

Für die Einzelheiten beliebe man, bei mir am Platze vorzusprechen.

Nash's Creek Dec. 5, 1871.
G. L. Haynie. —10

Bei Gerber Pfeuffer
dahier sind Apfelbaum sehr billig zu haben, auch Leber für Sattler und Schuhmacher und Pfeffer zu dem billigsten Preis.
—29

G. H. Gombert.
Aufzeichner, Wagen u. Möbel Lackierer, Schuhreißer und Tapezierer. Alle Arbeiten werden gut und billig ausgeführt.
Wohnhaft in der oberen San-Antonio Straße.
—16

Comal Ranch

23 Meilen von Neu-Braunfels an dem Guadalupe Fluss gelegen, ist zu vermieten für Theile des Landes, zu günstigen Bedingungen auf die Zeit von einem oder zwei Jahren. Das Gelände enthält 110 Acre cultiviertes Land der Posture enthält 400 Acre. Gestellt werden drei Koch-Ofen und Pflege, Wohnhäuser und Nebenhäuser hinreichend für eine große Familie.

Näheres ist zu erfahren bei Geo. Pfeuffer & Bro. und bei T. W. und J. A. Chandler, Austin.
—13

Gedern Feuerzeugen
zu verkaufen zu 80 das Hundert.
Das Nähere zu erfahren bei G. Hobde, oder auf der Office der A. B. Zeitung.



Friedrich Blum,
Carriage & Wagon-maker
Macht auf Bestellung, und hält stets vorrätig Zwei Pferde Wagen, Ambulancen und Buggies
Nur das beste nördliche und bessige Material wird verarbeitet.

Frische Garten-Sämereien
in großer Auswahl
direkt von

D. Landreth u. Sohn
bezogen sind seelen angemessen so wie Deutsche Saat-Kartoffeln [Early Rose] ebenfalls von Landreth bezogen, die besten Saat-Kartoffeln für das kälteste Klima und von welchen im vorigen Jahre hier von Bielen 2 gute Ernten gemacht wurden.
Neu-Braunfels den 12. Jan. 1872
—15] K. Stern. Tolle.

Frisch erhalten!

Limburger Käse 30 Cts. per Pfund.

Geschenk Butter 40 "

Early Rose Kartoffeln "

Plaumen Grüne trockne Eiben.

empfiehlt R. du Monil.

Särge

von jeder beliebigen Größe und Form, von schwarz "Wallau" und liefern Holz fortwährend vorrätig zu haben bei

—20 G. W. Tieke.

Guter trockner Baumwoll-samen lauft zum höchsten Preis oder tauscht gegen Öl und Oelfuchen ein.

G. Weber.

Jean Henry Gward,
Schweizer Uhrmacher u. Juwelier
Mühlenstraße, Neu-Braunfels, Texas.

Baumwollen-Press

und **Pferde-Kraft.**

Reynolds' drehende von geschiiedetem Eisen verjüngte

Baumwolle-Press

ist eine Verbesserung der beliebten Schrauben Presse und ist auf dem Markt jetzt als vollkommen, dauerhaft und leicht arbeitende Presse bekannt. Das ganze Gewicht der Presse kommt der Baumwolle im Rahmen steht auf einer Angel und zwei Männer oder ein Pferd können mit Leichtigkeit einen 500 Pfund schweren Ballen pressen.

Die Reynolds' Pferde-Kräfte sind unübertrefflich in ihrer Stärke und Dauerhaftigkeit, sie werden eigens für das "Ginnen". Der Baumwolle, für Mossmühlen und andern Plantagenarbeit verjüngt. Die Maschinen haben bei der britischen Staatsausstellung von 1871 Prämien erhalten.

Sie werden fabriziert in Neu Orleans, in

Reynolds Iron Works,

Corner South Market

and Fulton St.
near St. Mary's Market.

W. H. REYNOLDS.
Proprietor Box 1690.

Office and Depot 32 Carondelet Street
Agents werden überall verlangt.
—22

Möbel ! Möbel !

G. H. Schmidt, empfiehlt seine große Auswahl, elegant, und Dauerhaft gearbeitete Möbel, befinden in Komoden, mit Holz oder ganz Marmor Platten, alle Sorten Tische, mit Holz und Marmor-Blätter, Sofas, Schreibpulte, Küchenbräne von Balinu u. Popler, Spiegel aller Sorten Stühle, zehn Sorten Bettstellen, Springböden für Bettstellen, Goldblechen von 1/2 bis 1/2 Zoll, überbaute alle in dieses Jahr gehörten Artikel, welche zu den niedrigsten Preise verkauft werden. Wege Mangel an Raum, werde ich eine große Partie zum Kaufpreise verkaufen, kommt und sieht.

—29

Alte Rheingauer Weine

direkt importirt, und zu billigsten Preisen bei G. Weber.

Möbel Möbel!

zu haben bei

Eugen Ebensberger.

Eduard Naegelein,

Bäckerei,

Mühlenstraße, Neu-Braunfels

Stets zu haben: Godierenwaren, sowie alle Sorten Fancy Candy, Rosinen, Corinthian, Mandeln, Citronat, eingemachte Früchte, Sardinen, Aufkern, &c. zu viel um zu nennen

dergleichen Bier und Eder.

Näheres ist zu erfahren bei

Geo. Pfeuffer & Bro.

und bei T. W. und J. A. Chandler,

Austin.

Gedern Feuerzeugen

zu verkaufen zu 80 das Hundert.

Das Nähere zu erfahren bei

G. Hobde,

oder auf der Office der A. B. Zeitung.

Gustav Gerlich,
Mechaniker

Sequin Straße, Neu-Braunfels
Werkstatt neben dem Store des

Herrn W. Weibel,

empfiehlt sich in allen vorliegenden Neuerungen an Nähmaschinen, Geweben, Schalbrettern, sowie Anfertigen von Teller-Stamps und Lipaplatz.

Alle in sein Fach schlagende Artikelf sowie alle Aufträge werden in kürzester Zeit effectuirt.

— Zwischen Hamburg nach Galveston: \$34.00 Gold

Zwischen Hamburg nach Indiana: \$19.00 Gold.

Nähere Auskünfte erhalten.

Tips und Clemens, Agenten.

Hudson G. Wolfe's

Bell Schnaps.

Eine stärkende Medizin und Getränk, fabrikt durch die Eigentümer

Zu Swedam in Holland. Garantiert, daß dieses Getränk ein von schwächen Verdauungsschwächen ist. Es ist ebenso deßwider für Fälle von Unverträglichkeit, Wassersucht, Gicht, Aneurismus, allgemeine Schwäche, Catarrh des Bluts, Schmerzen im Rücken und Magen und gegen alle Kräfte der Leib Organe. Es verleiht große Erleichterung bei dem Asthma, Grippe und Blähungen, stärkt das System und ist ein Verbürgungsmittel gegen das schreckliche Leid des Menschen, wenn es in Zeit genommen wird.

Man hat sich besonders bemüht einen Stoff von guter Qualität zu liefern, und das der selbe deßwider auf gleiche Weise bereit wird.

Mann, daß hierdurch der "Bell Schnaps" der unverlaßlichste populärste Artikel dieser Art geworden ist. Dieselbe ist deßwider von dem besten Holzen und der italienischen aromatischen Waldbohnerbere. Als ein Gesundheitsmittel nicht es keinen besserem.

Für schwächliche Leute und für solche die auf Reisen sitzen bestens und fortwährend einen Besitz des Klimas und Trinkwassers unterworfen sind, in dieses Getränk ein unbeschreibbares Mittel.

Hudson G. Wolfe seit 20 Jahren mit dem Schnapskäthe eines jetzt verstorbenen Onkels, Alolpho Wolfe in Verbindung und seine lange Erfahrung in diesem Geschäft sollte eine hinreichende Garantie sein, daß er vollkommen das Verhüttung des Publikums kennt und die in den oben genannten Krankheiten, für welche dieser Tonikus eingesetzt wird, und alles was der Perfektar verlangt, daß man einen Versuch mit dem Bell Schnaps mache und ihn mit den andern Mitteln vergleiche, da dieselben Ansprüche

Man sei vorsichtig! Kraze nach H. G. Wolfe's Bell Schnaps"

Zu verkaufen bei allen reputablen Groceries und Apotheken

Hudson G. Wolfe v. Co.

Officer: 18 South William St., New-York.

—24

H. Runge. Wm. Kroese.

E. Kestert. Edw. Mügge.

Gebrüder Scholl & Weidner.

Die Unterzeichner halten stets vorrätig alle Sorten

Thüren- und Fenster-Fabrik

ven

Gebrüder Scholl & Weidner.

Die Unterzeichner halten stets vorräßig alle Sorten

Thüren, Fenster und Balustraden,

sowie Thüren- und Fensterkleidungen,

ferner übernehmen wir das Hobeln von

Holzboden Brettern, sowie

Lattenfäden.

und alle in dieses Fach einschlägige Arbeiten, für gute und solide Arbeit wird garantiert.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Gebroeder Scholl und Weidner.

Carl Saur. Gustav Dreiss.

G. H. Munger & Co.

en gros Händler in Groceries

Commissions

und Speditions-Geschäft,

Indianola,

und Victoria, Texas.

Carl Saur. Gustav Dreiss.

J. J. Gross, Lebens- und Feuer-Versicherungs-Agent.

Neu-Braunfels, Texas.

Wm. Wetzel,

Detail Händler

und Agent für

Singer's Nähmaschinen.

Ernst Scherff, Neu-Braunfels, Texas.

Agent für

Grover & Baker

Schiffchen Nähmaschinen.

